FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

4. Bibliographie der Schriften

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebrei=chen und getreuen GOttes, Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens, ...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vermutlich 1712 oder später]

10.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

10.

Noch ist beym Wäysen-Hause eine **Buchdruckerey**, welche nicht allein mit völligen Pressen und allen in Teutschland befindlichen Typis, als Teutschen, Lateinischen, Griechischen, sondern auch mit Orientalischen, als Hebräischen, Syrischen und Aethiopischen, ingleichen auch mit Slavonischen versehen ist. Sie hat ihren eigenen **Factor**, vier Gesellen, vier Lehr-Jungen und einen Aufwärter.

Es sind darinnen bisher gar wichtige Wercke in Teutscher und Lateinischer Sprache gedruckt worden. Dieses mal habe mit grossem Vergnügen vernommen, daß mit nächstem des berühmten **Boyle** vortreffliche Dissertation de Stilo Scripturæ, ins Frantzösische und Teutsche übersetzt, nebst einigen sehr nützlichen Anmerckungen, in dieser Officin gedruckt werden solte.

Mit dieser Buchdruckerey ist verknüpfet der **Buchladen**, welchen versiehet ein eigener Inspector des Buchhandels, nebst einem Laden-Diener und Lehr-Jungen.

11.

Vor allem ist hiebey wohl zu bemercken, daß die Apotheke, Buchdruckerey und Buchladen, und insgemein dieses gantze grosse Werck, einen sehr geringen Anfang gehabt, und nur nach und nach durch Göttlichen besonderen Segen in den Zustand, darinnen man sie anietzo siehet, gebracht sind.

Denn mit sieben Käyser-Gulden ist das gantze

Werck